

Sustainable Finance Bulletin

01



DZ BANK Marktprognose 2019: Sustainable Bonds (Halbjahr 2019)

In der ersten Jahreshälfte 2019 setzte sich die Erfolgsgeschichte des Markts für Green Bonds fort. Statistiken der Climate Bonds Initiative (CBI) zufolge erhöhte sich das Neuemissionsvolumen um 48% gegenüber dem Vorjahr auf 117,6 Mrd. US-Dollar.

Zum dritten Mal überstieg das Neuemissionsvolumen von Green Bonds die 100 Mrd. US-Dollar-Marke. Dabei wurde dieser Schwellenwert zum ersten Mal bereits in der ersten Jahreshälfte überschritten (2017: im November; 2018: im September).

Der Mai war mit einem Neuemissionsvolumen von 23,8 Mrd. US-Dollar bisher der stärkste Monat (Zahlen der CBI). Es handelte sich dabei um das bisher höchste Neuemissionsvolumen im Monat Mai und das zweithöchste Monatsvolumen in der Geschichte des Green Bond-Markts überhaupt. Insgesamt wurden in den vergangenen zweieinhalb Jahren nur in drei Monaten überhaupt neue Anleihen im Wert von über 20 Mrd. US-Dollar begeben, nämlich im September 2017, im November 2018 (dem Monat mit dem bisherigen Spitzenwert) und im Mai 2019.

Wie erwartet setzte sich der Trend „green goes rainbow“ fort: Immer mehr Emittenten berücksichtigen bei der Emission von nachhaltigen Anleihen nicht nur Umweltaspekte. Sowohl Social Bonds als auch Sustainability / ESG / SDG Bonds sind auf dem Vormarsch. Zu den größten Transaktionen gehörte die fünfte Nachhaltigkeitsanleihe des Land Nordrhein-Westfalen im März (2,5 Mrd. US-Dollar).

Themen

- » **DZ BANK Marktprognose 2019: Sustainable Bonds (Review: Halbjahr 2019)**
- » **Germany Green Finance Report der CBI (gesponsert von der DZ BANK und der DekaBank)**
- » **Einladung: Sustainable Finance – A Transformational Force**



**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,
wir freuen uns, Ihnen die
erste Ausgabe unseres
Sustainable Finance Bulletin
vorlegen zu dürfen.**

Die Frage, wie der Finanzsektor zum Umbau unserer Wirtschaft und Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit beitragen kann, wurde allzu lange recht stiefmütterlich behandelt. Inzwischen haben die Finanzmärkte jedoch glücklicherweise einen Kurs eingeschlagen, der diesen Wandel unterstützt. Noch vor wenigen Jahren waren nachhaltige Finanzierungen ein Nischenprodukt – heutzutage leisten sie einen essentiellen Beitrag zur Transformation.

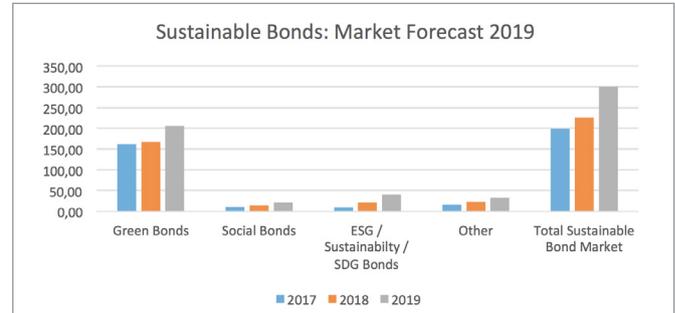
Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Marcus Pratsch
Head of Sustainable Bonds & Finance

Die Emission von Sovereign Green Bonds floriert wie erwartet. Frankreich, Indonesien, Nigeria und Polen nahmen erneut den Markt in Anspruch. Chile, Hongkong und die Niederlande (die als erstes Land mit einem AAA-Rating einen Green Bond begaben) platzierten jeweils ihre ersten Sovereign Green Bonds.

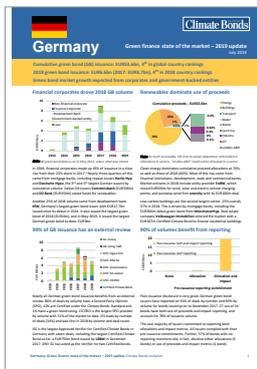
Angesichts der Marktaktivität in den ersten sechs Monaten halten wir an unserer Prognose vom Januar 2019 fest. Wir rechnen weiterhin mit einem Anstieg der Neuemissionen im Sustainable Bond-Markt um rund ein Drittel, d.h. auf über 300 Mrd. US-Dollar. Der Markt für Green Bonds sollte um mindestens 20% wachsen und zum Jahresende hin ein Neuemissionsvolumen von über 200 Mrd. US-Dollar aufweisen. Neuemissionen von ESG, Sustainability und SDG Bonds

sowie Social Bonds werden dabei wichtige Wachstumstützen sein; sie dürften um rund 75% ansteigen.



Quelle: CBI, DZ BANK (2019)

Germany Green Finance Report der Climate Bonds Initiative (CBI): Im Jahr 2018 war Deutschland weltweit der viertgrößte Markt für Green Bonds

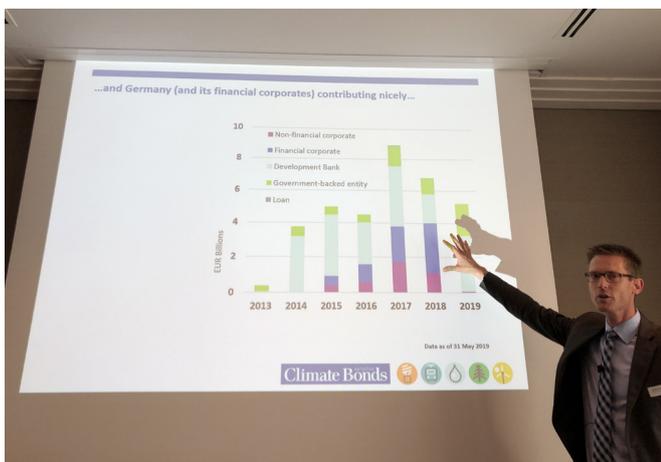


Am 9. Juli 2019 richteten die DZ BANK und die DekaBank eine Informationsveranstaltung der Climate Bonds Initiative (CBI) zu den Themen Markt und Taxonomie in München aus. Dabei wurde der „Germany Green Finance State of the Market Report 2019“ vorgestellt. Der mit der Unterstützung der DZ BANK und der DekaBank erstellte Bericht befasst sich mit Green Bond-Emissionen, politischen Entwicklungen und dem Marktwachstum im viertgrößten Markt für Green Bonds weltweit im Jahr 2018.

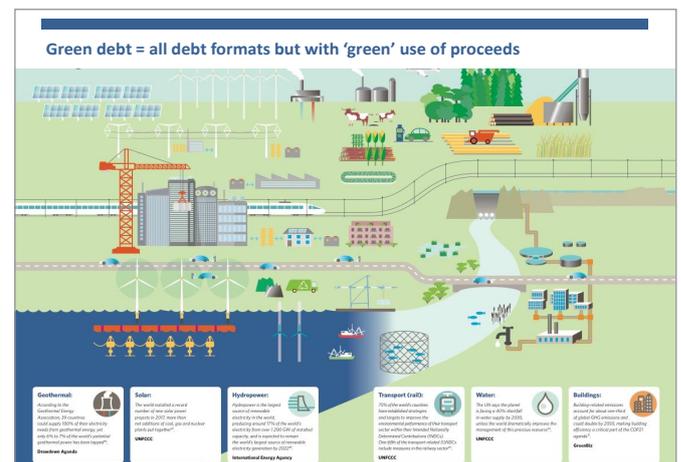
Link: <https://www.climatebonds.net/resources/reports/germany-green-finance-state-market-2019>

Im Jahr 2018 wurden in Deutschland Green Bonds im Wert von 6,6 Mrd. Euro emittiert. Dies war das viertgrößte Neuemissionsvolumen weltweit (hinter den USA, China und Frankreich) und das zweitgrößte in Europa. Die drei größten Emittenten von Green Bonds in Deutschland waren die KfW mit 1,6 Mrd. Euro, die Berlin Hyp mit 1,0 Mrd. Euro und die Deutsche Hypo mit 0,6 Mrd. Euro (jeweils kumulierte Zahlen).

43% des Gesamtvolumens entfielen auf Finanzinstitute (2017: 23%), weil weitere Banken – darunter die Commerzbank und die DZ BANK – mit grünen Instrumenten zur Finanzierung von



Quelle: CBI, DZ BANK (2019)



erneuerbaren Energien an den Markt kamen. Weitere 25% des Volumens im Jahr 2018 wurden von der KfW begeben, dem größten Emittenten von grünen Anleihen in Deutschland. Das Institut hat seit seinem Marktdebüt im Jahr 2014 insgesamt 17,7 Mrd. Euro platziert.

Die Neuemissionserlöse wurden vor allem für erneuerbare Energien verwendet (60%), gefolgt von CO₂-armen Gebäuden (37%) und klimafreundlicher Transport (2,6%).

Einladung: Sustainable Finance – A Transformational Force (28. August 2019, Frankfurt am Main)

Am 28. August 2019 organisieren die DZ BANK, das Green and Sustainable Finance Cluster Germany und OMFIF eine internationale Veranstaltung zum Thema Sustainable Finance.

Bei dieser Konferenz werden Experten aus dem globalen Finanzsektor sowie aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unter anderem über die folgenden Themen diskutieren:

- » Sustainable Finance in Deutschland
- » Die europäische und globale Agenda für nachhaltige Finanzierungen
- » Sustainable Finance-Regulierung: Fluch oder Segen?
- » Rolle des globalen Fixed-Income-Markts im Hinblick auf die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit
- » Sovereign Green Bonds
- » Rolle internationaler Finanzzentren im Hinblick auf die globale Sustainable Finance-Agenda

Anmeldungen sind über folgenden Link möglich:

<https://www.events.dzbank.de/sustainable-finance/home>

 **Save the Date**
Sustainable Finance – A Transformational Force
28 August 2019, 8 am – 1 pm
Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt am Main, Germany



The role of the financial sector in transforming our economy and society towards sustainability has been overlooked for too long. Nowadays, more and more people are realising that finance is one of the missing links in the fight against climate change and in achieving the Sustainable Development Goals. The road towards a sustainable economy is unthinkable without the participation of the capital markets. Public investment alone is not nearly enough. The sustainable funding gap can only be filled by significantly increasing private sector participation with the help of the capital markets.

Fortunately, capital markets have taken the right path to support the sustainable transformation of our economy. Some years ago, sustainable finance used to be a small niche. But today it is becoming a transformational force.

During our conference experts from the global finance industry, politics, business and science will discuss inter alia the following topics:

- » Sustainable Finance in Germany
- » The European and Global Sustainable Finance Agenda
- » The Role of International Financial Centres with regards to the Global Sustainable Finance Agenda
- » Regulation on Sustainable Finance: A curse or a blessing?
- » The Role of the Global Fixed Income Market with regard to the Sustainable Transformation of our Economy and Society

As in previous years, we are confident that the range of topics will stimulate discussion and generate a fascinating exchange of views between the key speakers, experts and conference participants.

DZ BANK, the Green and Sustainable Finance Cluster Germany and OMFIF are looking forward to welcoming you in Frankfurt. A detailed agenda will be distributed shortly.

Contact: Marcus Pratsch, Head of Sustainable Bonds & Finance: marcus.pratsch@dzbank.de

RECHTLICHE HINWEISE

Dieses Dokument wurde von der DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK“) erstellt und ist ausschließlich zur Verteilung an professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien⁶ im Sinne des § 67 WpHG mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Es darf nur von denjenigen (juristischen) Personen genutzt werden, an die es von der DZ BANK verteilt wurde. Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die DZ BANK ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Es kann eine eigenverantwortliche Prüfung der Chancen und Risiken der dargestellten Produkte unter Berücksichtigung der jeweiligen individuellen Investitionsziele nicht ersetzen. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein. Die DZ BANK hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die DZ BANK keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Prospekts oder Informationsmemorandums sowie der allein maßgeblichen Emissionsbedingungen der Wertpapiere erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage dieses Dokuments. Unsere Bewertungen können je nach den speziellen Anlagezielen, dem Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen der DZ BANK stehen. Die Inhalte dieses Dokuments entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.